



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 19. März 2024

Weitere Traktanden zuhanden der Gemeindeversammlung

Für die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 hat der Gemeinderat weitere Traktanden verabschiedet. Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen sind fristgerecht vor der Gemeindeversammlung auf der Homepage der Gemeinde Fällanden verfügbar.

Sanierung Gemeindehaus

An der Urnenabstimmung vom 22. Oktober 2023 haben sich die Fällander Stimmberechtigten mit einem Stimmenanteil von über 60 % für die Sanierung und Nutzungserweiterung des bestehenden Gemeindehauses ausgesprochen. Demzufolge wird nun die Sanierungsplanung vorangetrieben. Ziel der Projektierung ist die Erarbeitung eines Sanierungsprojekts mit zugehörigem Kostenvoranschlag mit einer Kostengenauigkeit von +/-10 %. Ein entsprechender Baukredit soll anschliessend den Fällander Stimmberechtigten an der Urne zur Genehmigung unterbreitet werden (voraussichtlich 2027).

Gestützt auf die Machbarkeitsstudie der Camenzind Bosshard Architekten AG erfolgt eine grundlegende Gesamtanierung des Gemeindehauses. Zudem müssen verschiedene Anforderungen an geltende Baugesetze und Baunormen erfüllt werden. Hierzu zählen etwa Brandschutzbestimmungen, Behindertenzugänglichkeit, Erdbebensicherheit, Schadstoffbeseitigung, energetische Ertüchtigung oder Optimierung der Betriebsabläufe. Während der etwa zweijährigen Bauzeit wird für die Gemeindeverwaltung und die Drittnutzer/innen ein Provisorium benötigt. Für die Sanierung und Nutzungserweiterung des Gemeindehauses Fällanden wird der Gemeindeversammlung beantragt, einen Projektierungskredit von CHF 1'200'000 zu bewilligen.

Provisorium Schule Buechwis, Benglen

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 wurde das auf der Schulanlage Bommern in Pfaffhausen geplante Schulraumprovisorium zurückgewiesen. Um dem aktuellen Wachstum der Schülerzahlen zu begegnen und die an der Gemeindeversammlung geäusserten Bedürfnisse der Bevölkerung abzudecken, hat die Schulpflege entschieden, die Erstellung des dringend notwendigen provisorischen Holzmodulbaus am Standort Benglen anstatt in Pfaffhausen zu realisieren. Bei der Prüfung der möglichen Standorte in Benglen wurden verschiedene Faktoren – wie Bauzonen, Hochspannungsleitung, Einbindung in den Gebäudebestand, Zugänglichkeit, Erschliessungs- und Errichtungskosten, Denkmalpflege und Naturschutz, Schulstrukturen und Betriebsabläufe wie auch zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten der Schulanlage – berücksichtigt.

Das zweigeschossige Provisorium ergänzt das bestehende inventarisierte Schulhausensemble in Benglen und nimmt Rücksicht auf die vorhandene Bebauung. Die Organisation im Inneren ist einfach, zweckmässig und folgt den Regeln eines klassischen Modulbaus. Der Bezug ist für August 2025 geplant. Der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 wird beantragt, für das Provisorium auf dem Schulareal Buechwis in Benglen einen Objektkredit von CHF 3'950'000 zu bewilligen.

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung der Gemeinde Fällanden weist bei einem Aufwand von CHF 80'419'249.40 und einem Ertrag von CHF 80'610'269.56 einen Ertragsüberschuss von CHF 191'020.16 aus. Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von CHF 9'216'846.47 und Einnahmen von CHF 1'165'549.51 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 8'051'296.96. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind weder Ausgaben noch Einnahmen zu verzeichnen. Die Bilanzsumme beträgt CHF 128'632'958.61. Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 191'020.16 erhöht sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2023 auf CHF 100'269'286.39.

Abrechnung der Einzelinitiative «Zum Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen»

Am 8. Juli 2020 hat die Gemeindeversammlung der obgenannten Einzelinitiative zugestimmt und einen Rahmenkredit von CHF 250'000 für die Jahre 2021–2023 zur Förderung der Biodiversität genehmigt. Ziel der Fälländer Biodiversitätsinitiative war es, den Anteil ökologisch wertvoller Flächen auf dem Gemeindegebiet zu erhöhen und deren Vernetzung zu fördern, denn die Biodiversität befindet sich in einem alarmierenden Zustand: Rund die Hälfte aller Lebensraumtypen und rund ein Drittel der Arten in der Schweiz sind heute bedroht. Dank dem Engagement der Gemeinde Fällanden in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Fällanden sowie einer regen Beteiligung der Bevölkerung konnte Vieles angepackt und umgesetzt werden. Insgesamt wurden während dieser drei Jahre rund 1'140 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Zudem konnte für das Aufwertungsprojekt Tüfwis beim naturemade star-Fonds des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich ein Beitrag in der Höhe von CHF 60'000 erwirkt werden. Die Abrechnung des Rahmenkredits für die Einzelinitiative «Zum Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen» (Biodiversitätsinitiative) schliesst mit Minderkosten von CHF 2'347.40.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

- Die Auswahl des künftigen Planungsbüros für die Sanierung des Gemeindehauses wird von externen Fachexperten begleitet. Dieser Auftrag wurde vorbehältlich der Kreditfreigabe durch die Gemeindeversammlung für CHF 63'600 an die KEEAS AG, Zürich, vergeben.
- Aufgrund der grossen Anzahl und Dringlichkeit von Geschäften, über die die Fälländer Stimmberechtigten im laufenden Jahr zu entscheiden haben, findet am 11. September 2024 eine zusätzliche Gemeindeversammlung statt.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin